

Pressemitteilung

Virtuelles Geschichtsbuch für den Ostseeraum wird sichtbar

Im Rahmen des europäischen Projektes „ CULTURAL PERSPECTIVES - on the way to a Baltic Sea Cultural Identity “ trafen sich vom 14. bis 16. Juni 2013 Vertreter aus neun Organisationen im Stadtarchiv Tallinn zu einer Tagung. Ihr Ziel ist die Entwicklung eines Moduls für ein virtuelles Geschichtsbuch des Ostseeraums am Beispiel der Baukultur.

Auf ihrer Tagung diskutierten die Teilnehmer die Verbindung von Geschichte und Architektur. Die estnischen Historiker Marek Tamm und Mart Kalm stellten am Beispiel von Denkmälern und anhand des Domberges in Tallinn dar, wie Esten ihre Vergangenheit erinnern. Juhan Kreem vom Stadtarchiv Tallinn führte die internationalen Gäste zu Erinnerungsorten in der estnischen Hauptstadt.

Informationen über das Projekt enthält die mehrsprachige Webseite [www.balticseahistory.info](http://www.balticseahistory.info) , die in Tallinn vorgestellt wurde.

Das EU-Projekt läuft von 2012 bis 2014. Das Stadtarchiv Tallinn zählt zusammen mit der Universität Stettin, der Aue-Stiftung Helsinki und der Academia Baltica zu den Projektträgern. Gefördert wird das Projekt aus dem Programm Kultur der Europäischen Union sowie durch den Bundesbeauftragten für Kultur und Medien.

Ansprechpartner:

Academia Baltica · Akademie Sankelmark · Europäische Akademie Schleswig-Holstein

Dr. Christian Pletzing, Dr. Herle Forbrich

Akademieweg 6

24988 Oeversee

Telefon +49 (0) 4630-550

[www.balticseahistory.info](http://www.balticseahistory.info)

E-Mail [info@balticseahistory.info](mailto:info@balticseahistory.info)